

Nicht mit Ruhm bekleckert

Schlamm-Fußball: Internationale Meisterschaft – Aus in Zwischenrunde

VON STEFAN DINSE

Die Schlammfreunde Niedersachsen 05 haben nur in der Vorrunde im schottischen Dunoon eine weiße Weste behalten. Die zwölf Fußballer aus Mesmerode, Bokeloh, Hagenburg, Blumenau, Peine und Empelde bekleckerten sich in der Zwischenrunde aber nicht mit Ruhm – und schieden aus.

In einer Parkanlage, 100 Kilometer von Glasgow entfernt, trafen sich 48 Mannschaften aus aller Welt im Ringen um die begehrte Trophäe. Schon bei der Begegnung vor dem Turnier stellte sich heraus, dass die künstlich angelegten Felder noch tiefer und schlechter zu bespielen waren als die Plätze bei den WM 2005 und 2006 in Finnland, bei denen die 05-Riege Erfahrungen gesammelt hatte.

Die Gruppenphase war für die Schlammfreunde eine saubere Sache: Einem 7:0-Kantersieg gegen das schottische Team „Mac Clures“ folgte ein 5:0 gegen das englische Team „Unofficial England“. Im abschließenden Gruppenmatch genügte ein 0:0 gegen das heimische Team School Michelin zum Staffelsieg.

Mit dem bis dahin besten Torverhältnis avancierten die Schlammfreunde zum Titelfavoriten. In der K.-o.-Runde trafen die Niedersachsen er-



Nicht nur Pech an den Stiefeln: Die Schlammfreunde Carsten Lutze (links) und Jens Hakansson suchen den Ball beim 5:0 über das Team „Unofficial England“.

neut auf den Gastgeber. Die Schotten waren hoch motiviert. Sie gingen mit dem einzigen gelungenen Schuss bereits nach drei Minuten in Führung. Gegen diesen Sonntagstreffer hatte der umsichtige Keeper Frithjof Homburg keine Chance. Bis zur Halbzeit besannen sich die 05er darauf, Ruhe in die Partie zu bringen.

Sie übernahmen in Halbzeit zwei das Zepter, lösten sogar die Zwei-Mann-Abwehr auf und agierten teilweise mit vier Stürmern – vergeblich. Ihnen klebte nicht allein der Matsch, sondern auch das Pech an den Stiefeln.

Torschützen für die Schlammfreunde waren Jörg Zschetzsche (3), Carsten Lut-

ze (3), Florian Schultz (2), Simon Stolte (2), Jens Hakansson (1) und Marc Goslar (1). Zum Kader gehörten ferner Jan Zschetzsche, Stefan Eggers, Uwe Heiligmann, Gernot Voßler und Teamchef Kai Schwerdtner.

Das Finale gewannen die Fuddy Muckers gegen die Dunoon Celtic Supporters Club mit 4:1.